

Im Fadenkreuz der Gewalt

Extremisten, Hooligans, Jugendgangs ...

Motive, biographische Hintergründe der Täter und Reaktionen der Gesellschaft

Bombenanschläge mit politischem Hintergrund, Randalen in der Münchener Straßenbahn, Krawalle im Umfeld von Fußballspielen, Messerstechereien, Mobbing im Internet – Formen von Gewalt, die häufig ähnliche Ursachen haben.

- Von welchen Motiven werden jugendliche Gewalttäter geleitet?
- Welche Bedeutung haben der familiäre Hintergrund und die Gewaltbereitschaft im Umfeld der Täter?
- Wie sehen Biographien extremistischer Gewalttäter aus?
- Welche Phänomene und Handlungsoptionen sind in den verschiedenen Ländern Europas zu finden?
- Wie viel Gewalt kann eine Gesellschaft ertragen?

Zu dieser Studienkonferenz laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein.

Dr. Wolfgang Isenberg
Direktor, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

André Schulz
Bundesvorsitzender, Bund Deutscher Kriminalbeamter

Tagungsleitung

Hermann-Josef Borjans
Bezirksvorsitzender des Bund Deutscher Kriminalbeamter Bonn (BDK) und Mitglied des Landesvorstandes NRW

Andreas Würbel
Referent, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg | Kardinal-Schulte-Haus | Overather Straße 51-53 | 51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 80 | www.k-s-h.de

Veranstalter:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
und Bund Deutscher Kriminalbeamter
www.tma-bensberg.de | www.bdk.de

Anmeldung

Bitte schriftlich an: Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53 | 51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72 | Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Der Tagungsbeitrag (Übernachtung im Einzelzimmer, Dusche/WC, Vollverpflegung, Mittags 3-Gang-Menü, Kaffee-/Teepausen mit Gebäck/Kuchen bzw. Obstauswahl, Tagungsgetränke im Tagungsraum, ein alkoholfreies Getränk zu den Mahlzeiten, Programm) beträgt € 195,00 (ohne Übernachtung/Frühstück: € 175,00).

Zahlungsverfahren

Mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung und eine Wegbeschreibung für die Anreise. Bitte beachten Sie, dass das Erzbistum Köln Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen des Kardinal-Schulte-Hauses erhebt (max. € 2,00 pro Tag). Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass auf Grund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis fünf Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Diese Tagung ist eine Bildungsveranstaltung, die dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz § 1 Abs. 2 entspricht. Die Thomas-Morus-Akademie Bensberg ist eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung im Land Nordrhein-Westfalen.

Die Veranstaltung ist anererkennungsfähig im Sinne von § 7 Satz 1 Nr. 3 der Sonderurlaubsverordnung.

STUDIENKONFERENZ

Im Fadenkreuz der Gewalt

Extremisten, Hooligans, Jugendgangs ...

Motive, biographische Hintergründe der Täter und Reaktionen der Gesellschaft

24. bis 26. Februar 2013 (So.–Di.)



Programm

Sonntag, 24. Februar 2013

- 14.00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee
- 14.30 Uhr Begrüßung durch die Tagungsleitung und Vertreter der Veranstalter
- 15.00 Uhr **Gewalt als gesellschaftliche Rechtfertigung**
Jugendgewalt, Fangewalt, Extremismus – eine thematische Einführung
Sebastian Fiedler, Bund Deutscher Kriminalbeamter, Landesvorstand NRW, Düsseldorf

Extremismus und individuelle Gewalt

- 15.30 Uhr **Der Fall Anders Behring Breivik**
Die gesellschaftlichen Ursachen der Gewalttat
Hans Brun, Berlin
Research Associate, Center for Asymmetric Threat Studies (CATS), Swedish Defence College, PhD candidate King's College, Department of War Studies (Vortrag in englischer Sprache mit Übersetzung)
- 16.30 Uhr Kaffee- und Teepause
- 17.00 Uhr **Der Fall Breivik**
Massentötung aus kriminologischer Sicht. Hintergründe, Motive, Biographie
Prof. Dr. Britta Bannenberg, Professur für Kriminologie, Fachbereich Rechtswissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **„Die Kriegerin“**
Eine Extremismuskarriere
Kinofilm, Deutschland 2011
anschließend Diskussion
- 21.30 Uhr Ende des Veranstaltungstages

Montag, 25. Februar 2013

Frühstück für Übernachtungsgäste ab 7.00 Uhr

Fußball und Fangewalt

- 9.00 Uhr *aus der Sicht der Vereine*
Gewalt in Fußballstadien
Fanprojekt der Bundesliga
N.N., Fanprojekt (angefragt)
- 10.00 Uhr *aus der Sicht des DFB*
Der Fußball als gesellschaftliches Ventil
Jugendgewalt im Fokus des DFB
Hendrik Große Lefert, Sicherheitsbeauftragter, Deutscher Fußballbund DFB, Frankfurt
- 11.00 Uhr Kaffee- und Teepause
- 11.30 Uhr *aus der Sicht der Wissenschaft*
Von der Fankultur zum Gewalt-Event?
Wandlungen des Zuschauerverhaltens. Folgerungen für die Prävention
Prof. Dr. Gunter A. Pilz, Leiter der Kompetenzgruppe „Fankulturen und Sport bezogene Soziale Arbeit“ am Institut für Sportwissenschaft der Leibniz Universität Hannover, Honorarprofessor an der Fachhochschule Hannover, Beauftragter des DFB für Prävention und Anti-Diskriminierung
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Der Konflikt der Kulturen**
Gewalt in und durch die Medien
Elmar Thevessen, Stellvertretender Chefredakteur des ZDF, Mainz
- 15.00 Uhr **Gewalt von rechts und von islamistischen Extremisten**
Erkenntnisse über die Entstehung extremistischer Gewalt in NRW
Burkhard Freier, Ministerium für Inneres und Kommunales NRW (Abt. 6, Verfassungsschutz NRW), Düsseldorf
- 16.00 Uhr Kaffee- und Teepause
- 16.30 Uhr **Wie viel Gewalt muss die Gesellschaft ertragen?**
Statements und Podiumsdiskussion
Teilnehmer:
• Burkhard Freier, Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, Düsseldorf

- Elmar Thevessen, Stellvertretender Chefredakteur des ZDF, Mainz
- Rolf Rainer Jäger, Ltd. Kriminaldirektor a.D., Bund Deutscher Kriminalbeamter, Reichshof
- Dr. Reinhard Rauball, Präsident Borussia Dortmund, Präsident der Deutschen Fußball-Liga (angefragt)
- Gerd Dembowski, Dipl. Sozialwissenschaftler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Kompetenzgruppe „Fankulturen und Sport bezogene Soziale Arbeit“ am Institut für Sportwissenschaft der Leibniz Universität Hannover

Moderation: Jürgen Hoppe, Langjähriger Korrespondent des WDR für Inneres und Justiz, Dortmund

- 19.00 Uhr **Büffet und „Come together“**
mit dem Jazzensemble des Landespolizeiorchesters NRW

Dienstag, 26. Februar 2013

Frühstück für Übernachtungsgäste ab 7.00 Uhr

Jugendgewalt international

- 9.00 Uhr **Jugendgewalt in einem kleinen Land der EU**
Das Beispiel Luxemburg
Laurent Godert, Polizei Luxemburg
- 9.45 Uhr **Salafismus und Jihadismus im Netz**
Grenzüberschreitende und unkontrollierbare Aufrufe zur Gewalt
Frithjof Kral, Polizei Wuppertal
- 10.30 Uhr Kaffee- und Teepause
- 11.00 Uhr **Mobbing und Cybermobbing**
Das Gewaltphänomen und seine Auswirkungen auf die Opfer
Lioba Schroers, Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin, Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Münster
- 11.45 Uhr **Gewalt als Ausdruck gesellschaftlichen Handelns?**
Abschlussdiskussion
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Ende der Veranstaltung